



Einladung | Informations-
und Gesprächsabend
Wohnen in Gemeinschaft
21. Juli 2015, 18.30 Uhr

Die meisten Menschen wollen auch bei Einschränkungen langfristig selbstbestimmt leben und wohnen. Das gilt nicht nur für ältere Menschen, sondern auch für Menschen mit Behinderung. Daher gewinnen gemeinschaftliches Wohnen sowie Pflege- und Unterstützungsleistungen zunehmend an Bedeutung.

Vorgestellt wird das Förderprogramm der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) „Förderung von Wohngruppen“, das gemeinschaftliche und generationenübergreifende Wohnformen auch in ambulant betreuten Wohngruppen ermöglicht. Präsentiert wird außerdem ein Beispielprojekt, eine Gesprächsrunde diskutiert anschließend über „Gemeinschaftliches, selbstbestimmtes Wohnen als Zukunftsmodell“. Zentrum Baukultur und ISB laden herzlich ein zum **Informations- und Gesprächsabend | Dienstag, 21. Juli 2015, 18.30 Uhr**

Begrüßung **Martin Hebich**, Bürgermeister der Stadt Frankenthal (Pfalz)
Ernst Wolfgang Eichler, Vizepräsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Vortrag **WG: Wohnleben – Ambulante Wohngruppe in Pirmasens**
Christoph Arnold, arnold + partner architekten, Pirmasens
Ralph Stegner, Geschäftsführer der Bauhilfe Pirmasens GmbH
Förderung von Wohngruppen – Das ISB-Programm
Michael Back, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Im Gespräch **Gemeinschaftliches, selbstbestimmtes Wohnen als Zukunftsmodell**
Martin Hebich
Christoph Arnold
Ralph Stegner
Michael Back
Raphaël Baumann, Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, Gründungsausschuss

Moderation **Dr. Elena Wieszorek**, Hauptgeschäftsführerin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Im Anschluss ist Gelegenheit zu Gesprächen bei Wein und Brezeln.

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind das GRAPHISOFT Center Rhein-Main, die Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz und die VHV Versicherungen. Für ihr Sponsoring danken wir der BetonMarketing West GmbH, der GVG-Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH, der AS Architekten-Service GmbH und der J.N. Köbig GmbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.

Nächster Termin **3. September 2015, 17 Uhr, Landesgartenschau Landau**
Ausstellungseröffnung | Vorher – Nachher